

Lfd. Nr.	Seite Beschluss	Abstimmungs- ergebnis
----------	--------------------	--------------------------

1305/19	<p><b>Errichtung eines Radweges parallel zur B13 zwischen Egletonsring und Rothenburger Straße; Vorstellung und Billigung der Entwurfsplanung</b></p> <hr/> <p>Auf die vorangegangenen Beschlüsse zur Durchführung wird hingewiesen. Das Planungsbüro Heller, Herrieden stellt den Entwurf für den Geh- und Radweg, den Kanalneubau, den Neubau der Wasserleitung, des östlichen Gehweges sowie der Deckensanierung vom „Hassolds-Eck“ bis zum Egletonsring vor.</p> <p>Der Geh- und Radweg wird auf der westlichen Straßenseite mit einer Breite von 2,50 m (bei Schutzstreifen) bzw. 3,25 m (ohne Schutzstreifen) geführt. Der Schutzstreifen beträgt mindestens 1,75 m.</p> <p>Die bestehenden Parkplätze werden auf die östliche Seite im Bereich des Friedhofes verlegt. Die Anzahl wird dadurch von ca. 23 auf 9 Stück reduziert. Die bestehenden Info- und Hinweistafeln in diesem Bereich werden an neue Standorte, die noch detailliert festzulegen sind, versetzt.</p> <p>Im Bereich der Straßenquerungen mit dem Sonnenweg und der Krankenhausstraße wird der Asphalt rot eingefärbt.</p> <p>Der Trennstreifen zwischen Fahrbahn und dem Geh- und Radweg wird als Grünfläche hergestellt. Eine Bepflanzung ist noch mit dem Staatlichen Bauamt detailliert abzustimmen.</p> <p>Die bestehenden 2 Mischwasserkanäle werden zu einem zusammengefasst und vom Egletonsring bis zur Einmündung der Staatsstraße auf der westlichen Seite neu verlegt. In diesem Bereich wird eine Hauptwasserleitung für den Anschluss an den Hochbehälter parallel mitverlegt. Eine zweite Leitung für die Anschlüsse der Anwesen mit den Hausanschlüssen wird ebenfalls verlegt.</p> <p>Der bestehende Regenwasserkanal wird vom Friedhof bis zur Kreuzung Hassolds-Eck mit DN 500 neu verlegt.</p> <p>Die Straßenbeleuchtung wird neu geplant und auf den aktuellen Stand gebracht.</p> <p>Die Kosten für diese Maßnahmen betragen laut Kostenberechnung des Planungsbüros Heller aus Herrieden:</p> <table data-bbox="288 1659 1177 2078"> <tr> <td>Mischwasserkanal: Inkl. Hausanschlüsse</td> <td>750.000,00 Euro</td> </tr> <tr> <td>Regenwasserkanal:</td> <td>375.000,00 Euro</td> </tr> <tr> <td>Wasserleitung: Nur Erdarbeiten</td> <td>270.000,00 Euro</td> </tr> <tr> <td>Gehweg Westseite:</td> <td>25.000,00 Euro</td> </tr> <tr> <td>Gehweg Ostseite:</td> <td>90.000,00 Euro</td> </tr> <tr> <td>Straßenbauarbeiten B13:</td> <td>515.000,00 Euro</td> </tr> <tr> <td>Längsparkplätze:</td> <td>20.000,00 Euro</td> </tr> <tr> <td>Straßenentwässerung:</td> <td>75.000,00 Euro</td> </tr> </table>	Mischwasserkanal: Inkl. Hausanschlüsse	750.000,00 Euro	Regenwasserkanal:	375.000,00 Euro	Wasserleitung: Nur Erdarbeiten	270.000,00 Euro	Gehweg Westseite:	25.000,00 Euro	Gehweg Ostseite:	90.000,00 Euro	Straßenbauarbeiten B13:	515.000,00 Euro	Längsparkplätze:	20.000,00 Euro	Straßenentwässerung:	75.000,00 Euro	
Mischwasserkanal: Inkl. Hausanschlüsse	750.000,00 Euro																	
Regenwasserkanal:	375.000,00 Euro																	
Wasserleitung: Nur Erdarbeiten	270.000,00 Euro																	
Gehweg Westseite:	25.000,00 Euro																	
Gehweg Ostseite:	90.000,00 Euro																	
Straßenbauarbeiten B13:	515.000,00 Euro																	
Längsparkplätze:	20.000,00 Euro																	
Straßenentwässerung:	75.000,00 Euro																	

Lfd. Nr.	Seite Beschluss	Abstimmungs- ergebnis
	<p>Aktuell laufen Gespräche mit der Regierung von Mittelfranken inwieweit eine Förderung für die Stadt Uffenheim möglich ist.</p> <p>Der Geh- und Radweg, die Fahrbahnsanierung werden vom Staatlichen Bauamt Ansbach finanziert.</p> <p>Im Bereich der gesamten Maßnahme werden Speedpipe Lehrrohre mit verlegt.</p> <p><b>Stellungnahme des Verwaltungsausschusses in der Sitzung am 14. Januar 2019:</b></p> <hr/> <p>Nach kurzer Aussprache empfiehlt der Verwaltungsausschuss, auf Antrag des Vorsitzenden, die vorgestellte Entwurfsplanung mit der Kostenberechnung zu billigen und die Planung weiter voranzutreiben.</p> <p><b>Entscheidung des Stadtrates in der Sitzung am 24. Januar 2019:</b></p> <hr/> <p>Nach eingehender Aussprache und ergänzenden Erläuterungen durch Herrn Stadtbaumeister Hofmann wird die Verwaltung beauftragt abzuklären, ob der Standort der Bedarfsampel noch geändert werden kann. Die Ampel sollte soweit wie möglich an die Einmündung Sonnenweg versetzt werden. Des Weiteren soll die rote Markierung in den Kreuzungsbereichen Krankenhausstraße und Sonnenweg entfallen und jeweils das Verkehrszeichen 205 (Vorfahrt gewähren) aufgestellt werden. Im Sicherheitsstreifen zwischen Geh- und Radweg und der Fahrbahn soll nach Möglichkeit eine bienenfreundliche Bepflanzung erfolgen.</p> <p>Die o.g. Punkte sollen nach Möglichkeit in der vorgestellten Entwurfsplanung aufgenommen werden. Im Übrigen stimmt der Stadtrat der Entwurfsplanung mit der Kostenberechnung zu.</p>	<p><b>8 : 0</b></p> <p><b>19 : 0</b></p>